

# FDP-Fraktion

## im Rat der Stadt Langenfeld/Rhld.

An die Vorsitzenden des

Ausschusses für Soziales und Ordnung, Herrn Jaegeler  
Schulausschusses, Herrn Freitag

Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld



Konrad-Adenauer Platz 1  
40764 Langenfeld/Rhld.  
Telefon: 02173/794-1040

E-Mail: Frank.Noack@fdp-langenfeld.de

04.12.2020

### **Antrag auf eine gemeinsame Sitzung des Schulausschusses sowie des Ausschusses für Soziales und Ordnung**

#### **- zukünftige Nutzung Kunsthaus Wiescheid -**

Sehr geehrter Herr Jaegeler, sehr geehrter Herr Freitag,

die FDP Fraktion beantragt eine gemeinsame Sitzung der o.g. Ausschüsse. In der gemeinsamen Sitzung soll über die weitere Nutzung des Kunsthauses Wiescheid beraten werden.

#### **Begründung:**

Die GGS Wiescheid nutzte bis vor einem Monat nur das Erdgeschoß des Kunsthauses Wiescheid für die Betreuung im offenen Ganztage. Darüber hinaus wird ein Container auf dem Schulhof für die Halbtagsbetreuung genutzt.

Die GGS Wiescheid hatte bereits wiederholt auf die mangelnde Raumkapazität für die Betreuung der über 100 Betreuungskinder der GGS Wiescheid und die daraus entstehenden Probleme hingewiesen. Mehrfach hatte die Schulleitung der GGS Wiescheid bei der Verwaltung den Bedarf auch an den Räumlichkeiten im Souterrain für die OGS angemeldet.

Im Sommer 2020 wurde der Souterrainbereich des Kunsthauses Wiescheid dem Bürgertreff zur Nutzung überlassen. Diese Überlassung erfolgt ohne jegliche Absprache mit der GGS Wiescheid, die Schule erfuhr tatsächlich erst aus der Presse davon.

Ende August schaltete sich dann die Elternschaft der Schule in den Vorgang ein. In mehreren Treffen zwischen dem Bürgertreff Wiescheid, Verwaltung, Elternschaft und AWO wurden die unterschiedlichen Positionen ausgetauscht.

Zentrales Anliegen der GGS Wiescheid war und ist die ausschließliche Nutzung des gesamten Kunsthauses durch die OGS während der Öffnungszeiten der Ogata. Die Räume werden dringend benötigt. Eine Parallelnutzung durch verschiedene Interessen-/ Personengruppen während der Ogata Öffnungszeiten kommt ohnehin schon deshalb nicht in Betracht, da ein unmittelbarer Zugang des Souterrainbereiches in den Betreuungsbereich der Ogata gegeben ist.

Um die Diskussion zu beenden und erst einmal Ruhe in das Thema zu bringen hat der Bürgermeister die OGS im September gebeten, darzulegen, zu welchen Zeiten die OGS die Räumlichkeiten im Souterrain für die Betreuung benötigt. Die Schulleitung als Leitung der OGS hat daraufhin den Bedarf in Abstimmung mit der AWO/ den Betreuerinnen ermittelt und dem Bürgermeister mitgeteilt.

Der Bürgermeister hat dementsprechend Anfang Oktober entschieden, dass das Kunsthaus Wiescheid zumindest bis Mitte März 2021 allein durch die OGS genutzt wird.

Die Nutzung nach Mitte März 2021 ist nach unserer Ansicht noch nicht zufriedenstellend geregelt.

Die OGS benötigt die kompletten Räumlichkeiten während der gesamten Öffnungszeiten der OGATA. Insofern ist hier aus unserer Sicht Diskussionsbedarf gerade im Hinblick auf die Anfangszeiten.

Aus diesem Grund halten wir es für dringend erforderlich, dass sich die Fachpolitiker beider Ausschüsse intensiv mit diesem Thema beschäftigen, um zu einer vernünftigen Lösung zu kommen.

Des Weiteren ist ein möglicher Umzug der OGS aus dem Kunsthaus Wiescheid in das freigezogene Gerätehaus der Löscheinheit Wiescheid bisher nicht im Schulausschuss thematisiert worden.

Aktuell nutzt die Gemeinschaftsgrundschule, wie oben bereits beschrieben, einen Container auf dem Schulhof für die Betreuung der Kinder. Für uns hat es oberste Priorität, dass der Container, von dem Schulhof entfernt wird und die dort untergebrachte Betreuung in feste Wände kommt.

gez.

Frank Noack

Fraktionsvorsitzender

gez.

Beate Wagner

Ratsfrau